

Pressemitteilung

Nr.: 52/2026

Berching, den 15.07.2026

Auskunft erteilt: Stadtmarketing
Telefon: 08462/205-51
E-Mail: platzek.veronica@berching.de
Presseverteiler: regional

Gelungene Radtour durch das Laber- und Altmühltal

Dass die AOM-Radtour jedes Jahr sehr beliebt ist, zeigte sich schon im Vorfeld: Die 25 Plätze waren schnell vergeben, sodass die Anmeldung bereits frühzeitig geschlossen werden musste. Am Ende machten sich Radlerinnen und Radler bei bestem Wetter auf die rund 60 Kilometer lange, abwechslungsreiche Rundreise.

Die Route führte die Gruppe von Berching aus über Holnstein und Wissing, idyllisch entlang der Wissinger Laber durch das Heutal, bis nach Breitenbrunn. Dort angekommen, stand eine exklusive Führung mit Herrn Kraus auf dem Programm. Als Kenner seiner Heimat nahm er die Gruppe mit auf eine Zeitreise von den Grafen von Tilly bis zu den Rosen und erklärte alles Wissenswerte rund um den geschichtsträchtigen Ort.

Nach diesem Zwischenstopp radelte die Gruppe weiter nach Griesstetten. Im uralten Gasthof „Zu den drei Heiligen“ gab es eine Einkehr. Kaffee und hausgemachter Kuchen gaben Energie für die letzte Etappe.

Auf dem Altmühltal-Radweg rollte die Gruppe bis nach Beilngries und von dort aus entspannt entlang des Main-Donau-Kanals zurück zum Ausgangspunkt nach Berching.

Ein rundum gelungener Tag voller Kultur, Natur, sportlicher Aktivität und bester Gemeinschaft, der Lust auf die nächsten Kilometer macht. Die AOM-Radtouren werden jedes Jahr von den AOM-Gemeinden angeboten, um Bürgerinnen und Bürgern die eigene Heimat näherzubringen. Für Berching organisiert die Leiterin des Tourismusbüros, Anikó Kerl, jedes Jahr eine neue Route und führt gemeinsam mit Rainer Zimmermann vom ADFC die Gruppe zu besonderen Highlights in der Region.





Bildunterschrift: Die Gruppe hatte teils ebene, aber auch bergige Strecken vor sich. Hier ist das Heutal als Teilabschnitt zu sehen.
Fotograf: Anikó Kerl



Bildunterschrift: Herr Kraus aus Breitenbrunn vermittelte der Gruppe ganz persönliche Highlights.
Fotograf: Anikó Kerl